

HÖFERECHT

Grundlagen und aktuelle Entwicklungen
Donnerstag, 15. April 2021

Landwirtschaftliches Bildungszentrum
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Zur Bleeke 6, 21379 Echem
Raum: L2 (Kreativwerkstatt)

Anmeldeschluss: 28. März 2021

Die Erbfolge nach der Höfeordnung soll verhindern, dass landwirtschaftliche Betriebe in unwirtschaftliche Größen zersplittert werden. Nur der wirtschaftsfähige Alleinerbe übernimmt den Betrieb unterhalb des Verkehrswerts. Die Interessen der „weichenden Erben“, die Fragen der Wirtschaftsfähigkeit oder ob der Betrieb überhaupt unter die Höfeordnung fällt, ist häufig streitig und wird im Seminar an praktischen Fällen und der aktuellen Rechtsprechung diskutiert. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer über ihre Rolle und Mitwirkungsmöglichkeiten sowie die Zusammenarbeit mit den Berufsrichtern bei Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Verhandlung informiert werden und ihre Erfahrungen austauschen. Das Seminar schließt mit einem Überblick über den Stand der Digitalisierung der Landwirtschaft und den damit verbundenen Chancen und Herausforderungen.



Spezielle Fragen zum Thema können Sie gerne vorab an info@parijus.eu mailen. Diese werden im Seminar beantwortet.

PROGRAMM

- 9.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Ursula Sens
Geschäftsführerin Parijus gGmbH
- Einführung in das Seminarthema**
Dr. Mechthild Baumann
Seminarleiterin
- 9.15 **Rechte und Pflichten ehrenamtlicher Richter**
Dirk Voß
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Celle
- 10.45 Kaffeepause
- 11.00 **Grundlagen des Höferechts**
Rolf-Dieter Rühl
Rechtsanwalt (Fachanwalt für Erbrecht) und Notar
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 **Die Wirtschaftsfähigkeit der Hoferben**
Mandy Rüttershoff-Hahn
Rechtsanwältin (Fachanwältin für Agrarrecht); DGAR
- 15.00 Kaffeepause
- 15.15 **Chance oder Herausforderung?
Die Digitalisierung der Landwirtschaft**
Dr. Harm Drücker
*Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Leiter Fachbereich
Energie, Bauen, Technik*
- 16.45 **Ende des Seminars**

LANDPACHTRECHT

Grundlagen und aktuelle Entwicklungen
Freitag, 16. April 2021

DEULA Schleswig-Holstein GmbH
Bildungszentrum
Grüner Kamp 13, 24768 Rendsburg
Raum: S 28 (Schlepperhalle)

Anmeldeschluss: 28. März 2021

Die Verpachtung eines Betriebs oder einzelner Grundstücke zur landwirtschaftlichen Bewirtschaftung führt oft zu Streitigkeiten über Begründung bzw. Beendigung des Pachtverhältnisses. Wurde die Pachtsache in einem zur vertragsmäßigen Nutzung geeigneten Zustand übergeben? Was ist eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung? Wann muss der Pächter Maßnahmen des Verpächters zur Erhaltung und Verbesserung der Pachtsache dulden? Diese Fragen entscheiden Landwirte als ehrenamtliche Richter mit. Die Grundlagen des Landpachtrechts sowie aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung werden mit den Teilnehmern besprochen. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer über ihre Rolle und Mitwirkungsmöglichkeiten sowie die Zusammenarbeit mit den Berufsrichtern bei Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Verhandlung informiert werden und ihre Erfahrungen austauschen. Das Seminar schließt mit einem Überblick über den Stand der Digitalisierung der Landwirtschaft und den damit verbundenen Chancen und Herausforderungen.



Spezielle Fragen zum Thema können Sie gerne vorab an info@parijus.eu mailen. Diese werden im Seminar beantwortet.

PROGRAMM

- 9.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Ursula Sens
Geschäftsführerin Parijus gGmbH
- Einführung in das Seminarthema**
Dr. Mechthild Baumann
Seminarleiterin
- 9.15 **Rechte und Pflichten ehrenamtlicher Richter**
Rainer Hanf
Vizepräsident Schleswig-Holsteinisches Oberlandesgericht
- 10.45 Kaffeepause
- 11.00 **Einführung in das Landpachtrecht**
Hans-Heinrich von Maydell
Rechtsanwalt, Bauernverband Schleswig-Holstein e. V.; DGAR
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 **Das Landpachtrecht in der Praxis**
Christian Schäfer
Rechtsanwalt (Fachanwalt für Agrarrecht) und Notar; DGAR
- 15.00 Kaffeepause
- 15.15 **Chance oder Herausforderung?
Die Digitalisierung der Landwirtschaft**
Jan Henrik Ferdinand
Forschungs- und Entwicklungszentrum Fachhochschule Kiel
- 16.45 **Ende des Seminars**

Anmeldung nur online unter:
www.parijus.eu/anmeldung
unter der jeweiligen Seminar-Nr.

Durch Anklicken der jeweiligen Seminar-Nr. kommen Sie unmittelbar auf das Anmeldeformular. Sie erhalten eine automatisierte Teilnahmebestätigung bzw. die Nachricht, dass Sie auf die Warteliste genommen werden.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wichtiger Hinweis: Sollten Sie nach Anmeldung an der Teilnahme gehindert sein, bitten wir um sofortige Nachricht, damit ein Teilnehmer von der Warteliste berücksichtigt werden kann.

Die Seminare werden von der Landwirtschaftlichen Rentenbank (Frankfurt/M.) gefördert. Die Teilnahme ist daher kostenfrei. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

VERANTWORTLICH

Partizipation in der Justiz (Parijus) – Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung zivilgesellschaftlicher Teilhabe mbH
Geschäftsführender Gesellschafter: RA Hasso Lieber, StS a. D., Rubensstr. 62, 12157 Berlin | www.parijus.eu
landwirtschaftsseminare@parijus.eu

DATENSCHUTZ

Die uns mitgeteilten personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzrechts zum Zwecke der Organisation der Veranstaltung gespeichert und verwendet. Weitere Informationen zum Datenschutz können unserer Datenschutzerklärung entnommen werden:
www.parijus.eu/datenschutz.html

CORONA-MASSNAHMEN

Informationen zum Hygienekonzept des jeweiligen Hauses finden Sie auf unserer Webseite.

WEITERE SEMINARE:

08.03.2021 › Erfurt › Landpachtrecht
09.03.2021 › Wiesbaden › Grundstückverkehrsrecht
20.04.2021 › Bad Waldsee › Landpachtrecht
21.04.2021 › Freising › Grundstückverkehrsrecht
Details: www.parijus.eu

SEMINAR-NR. › LWR-07/2021

LANDPACHT- UND HÖFERECHT

Vertiefungsseminar

Dienstag, 4. Mai 2021

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen,
Standort Münster - Wolbeck, Bildungszentrum
Gartenbau und Landwirtschaft
Münsterstr. 62 - 68, 48167 Münster - Wolbeck
Raum: Aula

Anmeldeschluss: 19. April 2021

Zwei Gebiete des Landwirtschaftsrechts, mit denen sich die ehrenamtlichen Richter überwiegend in ihren Verhandlungen befassen, werden in diesem Seminar vertieft. Dazu gehört zum einen die Höfeordnung als landwirtschaftliches Sondererbrecht, die den wirtschaftsfähigen Alleinerben begünstigt und die weichenden Erben entschädigt. Auch die Verpachtung eines Betriebs oder einzelner Grundstücke zur landwirtschaftlichen Bewirtschaftung führt oft zu Streitigkeiten über Begründung bzw. Beendigung des Pachtverhältnisses sowie über die Frage einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung. Mit den Referentinnen werden ausgewählte Probleme anhand praktischer Fälle aus der Rechtsprechung diskutiert.

Das Seminar schließt mit einem Überblick über den Stand der Digitalisierung der Landwirtschaft und den damit verbundenen Chancen und Herausforderungen.



Spezielle Fragen zum Thema können Sie gerne vorab an info@parijus.eu mailen. Diese werden im Seminar beantwortet.

PROGRAMM

- 9.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Ursula Sens
Geschäftsführerin Parijus gGmbH
- Einführung in das Seminarthema**
Dr. Mechthild Baumann
Seminarleiterin
- 9.15 **Typische Fälle aus dem Höferecht**
Ute Gerlach-Worch
Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht Hamm
- 10.45 Kaffeepause
- 11.00 **Die Wirtschaftsfähigkeit der Hoferben**
Ute Gerlach-Worch
Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht Hamm
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 **Die Gestaltung von Landpachtverträgen**
Christiane Graß
Rechtsanwältin (Fachanwältin für Agrarrecht); DGAR
- 15.00 Kaffeepause
- 15.15 **Chance oder Herausforderung?
Die Digitalisierung der Landwirtschaft**
Dr. Horst Cielejewski
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Standort Haus Düsse, Referent für Verfahrenstechnik in der Tierhaltung
- 16.45 **Ende des Seminars**



Gefördert von der Landwirtschaftlichen Rentenbank.



In Kooperation mit:

